Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 31

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HUMOR UND RÄTSEL



erst Zangger: «So – hend Sie no öppis wölle säge?»

Gwaggli: «Jawohl, Herr Oberscht – mer sind denn no quasi mitenand verwandt!!...»

erst Zangger: «Jo grad au no – wieso?»

Gwaggli: «Mini Frau isch denn ä zünftegi «Zang»

geri» Füs. Gwaggli:

Zwecklos. Köchin zur Kollegin: «Nun, wie gefällt Ihnen Ihre neue Herrschaft?»
«Ach, gar nicht. Die reden immer französisch

zusammen. Was nützt mir denn das?»

Im Raucherabteil sitzt ein gemütlich aussehender Herr, hübsch rund, goldene Uhrkette, vergnügt aus seinem Pfeifchen paffend. Auf der Station steigt eine Gesellschaft in ziemlich gehobener Stimmung ein. Eine nicht mehr ganz junge Dame, spitze Nase usw. nimmt neben dem besagten Herrn Platz. Es entwickelt sich nach einer Weile in entsprechender Tonart folgendes Gespräch:

cresprach:

«Wenn Sie echli Anstand hättid, so würdet Sie nid näbere Dame zue rauche!»
«Und wenn Sie e anständige Dame wärid, so würdet Sie nid so näch uf mich ufe hocke!
(Tempo furioso:)
«Wenn Sie mi Ma wärid,
Ihne gäb ich Gift!»

«Und wenn Sie mi Frou wärid, — i nähms!»

Gehe ich da kürzlich hinter zwei kleinen Mädchen her. Das eine erzählt strahlend und etwas von oben herab, daß der Storch ihnen ein Brüderchen gebracht hätte. Die andere Kleine scheint die stolze Geringschätzung ihrer Kame-radin zu spüren, denn sie wirft den Kopf etwas auf und sagt verächtlich: «Mir holed alles im

Drüe Buebli si zu me ne Apitegger gange.

Was weit dir, Buebe? Du seit der gröscht: «I hät gärn für zwänzg Rappe Bäredräck.»

Der Apitegger nimmt d'Leitere und stiegt ufe. Z'oberst obe im Regal nimmt är so ne Stängu, eine vo de größere, use und chunt dermit abe. «So Buebe, was weit der no?»

Du seit der zweit: «I hät ou gärn für zwänzg Rappe Bäredräck.»

«Ja zum Donner, hesch jitz das nid vorhär chönne säge? Jitz mues i grad no einisch ufe-stiege.» Uf der Leitere obe fragt er du der dritt, ob er öppe ou für zwänzg Rappe Bäredräck mües ha?

Dä seit: «Nei.»

«Ja, stöht der jitz no gäng da? Heit der no nid aues?»

Du seit do der dritt: «I söt no für zäh Rappe

Ein Herr, der Bauchredner war, hatte einen Hund, den er gerne verkauft hätte. Er ging mit ihm ins Bahnhofbüffet und bestellte eine Brat-wurst. Auf einmal hören die zunächst sitzenden Gäste wie der Hund sagt: «Du, friß de nid

Der Besitzer des Tieres gibt ihm die Haut, worauf der Hund antwortet: «Natürli, är frißt d'Wurst, u mir git är nume d'Schinti!»

Die Gäste werden aufmerksam und drängen sich herbei und ein Herr kauft das Wundertier auf die Zusicherung hin, daß es tatsächlich sprechen könne, zu einem schönen Preis. Wie er sich entfernt, bellt der Hund, dreht sich um, und sagt:

«Jitzt rede-n-i äxtra keis Wort me, warum hesch mi verchouft, du schlächte Hagel!»

Rätsel-Lösungs-Turnier

Wir haben schon in lebter Nummer auf den unerwartet großen Erfolg unseres Lösungs-Turniers hingewiesen und können heute prägisierend mitteilen, daß nicht weniger als 31 Löser alle 15 Preisrätsel richtig
lösten und so die maximale Punktzahl von 98 erreichten. 7 Löser blieben auf den Höhen zwischen 04 und
89 zurrick, während ein Gewalthaufe von 56 Kombattanten sich bei Quote 88 versammelte. In kleinen
Abständen folgen in gedrängsten Massen alle übrigen, die, unter Verkennung gewisser sich bietender
Gefahren, über kleine Hindernisse stolgerten, die spärlich verstreut im Wege lagen. – Doch sie alle, denne
Göttin Fortuna diesmal vorzeitig ihr lächelndes Antilig verhüllte, werden darob nicht untröstlich sein,
denn wem das Glüde im Spiel nicht hold, dem lächelt es um so reiner in der Liebel – Lum wenigstens allen
Lösern, die 88 Punkte erreichten, einen Preis zusprechen zu können, haben wir uns entschlossen, die vorgesehene Zahl von 60 Oratisabonnements auf 77 zu erhöhen.

Die Auslosung der Geldpreisträger aus den 31 Lösern mit 08 Punkten hat folgendes Resultat ergeben:

Die Auslosung der Geldpreisträger aus den 31 Lösern mit 98 Punkten hat folgendes Resultat ergeben:

98 Punkte: Fr. 100.- Müller Hugo, Kas. Pfyfferstraße 15, Luzern

89 Punkte: Pfenninger Frit, Eschwiesenstraße 20, Zürich

98 Punkte:

Fr. 400. – Müller Hugo, Kas. Hyfferstraße 15, Luzern
Fr. 50. – Sigler Karl, Lehrer, Bärgerl, Walsenanstalt, Basel
Fr. 50. – Sigler Karl, Lehrer, Bärgerl, Walsenanstalt, Basel
Fr. 50. – Sigler Karl, Lehrer, Bärgerl, Walsenanstalt, Basel
Fr. 25. – Wolf Ursula, Mellingenstraße 114, Baden
Fr. 25. – Wolf Ursula, Mellingenstraße 114, Baden
Fr. 25. – Stinrili Lotti, zum Frieden, Hälzingen (Olarus)
Fr. 25. – Belliger Fritl, Postfach S, Basel
Fr. 25. – Stinrili Wilhelm, Techn., Mellingenstr. 27, Baden
Fr. 10. – Widmer Emil, Weillingerstr. 56, Withur-Velthein
Fr. 10. – Widmer Emil, Weillingerstr. 56, Withur-Velthein
Fr. 10. – Pisse P, Burgestraße 52, Baden
Fr. 10. – Kirchbaum Hans, Olgastraße 10, Zürich
Fr. 10. – Barlocher W., Ingenieur, Dubstraße 34, Bern
Fr. 10. – Barlocher W., Ingenieur, Dubstraße 34, Bern
Fr. 10. – Barlocher W., Ingenieur, Dubstraße 34, Bern
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 37, Zürich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 37, Zürich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 37, Zürich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Kinder Fritlingerstraße 4, Bern
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 37, Zürich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 37, Zürich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Kinder Fritlingerstraße 5, Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Kinder Fritlingerstraße 5, Scrich
Fr. 10. – Kinder Fritlingerstraße 5, Scrich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Kinder Fritlingerstraße 5, Scrich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Kinder Fritlingerstraße 5, Scrich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Kinder Fritlingerstraße 5, Scrich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraße 38, Scrich
Fr. 10. – Bazzo A., Hofwiesenstraß

Klagt Ihre Frau auch?

Viele Frauen klagen häufig über Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden. Ihre Frau auch? — Dann dürfen Sie nicht länger zögern, diese scheinbar harmlosen Unpäßlichkeiten zu beseitigen, denn sie können leicht schlimme Folgen haben. Lassen Sie Ihrer Gattin die Wohltat einer Stärkungskur mit Winklers Kraftessenz zugute kommen. Schon nach kurzer Zeit wird sie erfreut feststellen, wie ihre Verdauung gut und regelmäßig wird und der Appetit zunimmt. Lassen Sie sie dann die Kur noch einige Zeit fortsetzen, die frühere Schaffenskraft und Lebensfreude werden bald zurückkehren. Winklers Kraftessenz, das seit einem Menschenalter bewährte Regenerations- und Kräftigungsmittel, ist erhältlich in Apotheken und Drogerien.

HOTEL

Habis-Royal

Bahnhofplatz

ZÜRICH Restaurant

ENGLISCH IN 30 STUNDEN

licher Methode durch brieflich FERNUNTERRICH

Erfolg garantiert, 500 Referen Spezialschule für Englisc "Rapid" in Luzern 667 Prospekt gegen Rückporte

Regenerations- und K theken und Drogerien



Zahnwasser Docteur Pierre

Erfrischt Gefühl und Geruch In einschlägigen Geschäften erhältlich.



Bevor Sie eine Reise antreten

B. C. I. TRAVELLERS' CHÈQUES
Relasgefiecks der BANCA COMMERCIALE ITALIANA
das einfachsje und sicherste Mittel, um über sein eigenes Geld zu jeder Zeit und in jedem





Ihr Lächeln Thre Zähne

Ibre Zähne erglänzen wie Perlen, und Ibr Zahnfleisch leuchtet wie Koralle, wenn Sie die folgende Melbode anwenden.

AG Ihr Lächeln auch noch so gewinnend sein, es macht einen häßlichen Eindruck, wenn dabei ver-färbte Zähne zum Vorschein kommen. Die moderne Zahnheilkunde ermöglicht es aber jetzt, mißfarbenen Zähnen schimmerndes Weiß wiederzuverleihen. schimmerndes wie glieder zurereiteit. Man hat herausgefunden, daß unsatuberes Aussehen der Zähne nur die Folge eines Belags ist, der sich darauf bildet. Dieser Belag haftet sehr zähe, sodaß altmodische Zahnreinigungsmittel ihn nicht entfernen konnten, und daher hat bloßes Bürsten nichts dagegen ausge-

Wenn Sie die Zunge über Ihre Zähne gleiten lassen, werden Sie den Belag als eine Art schlüpfrigen Ueberzug gewahr werden. Darunter ist das schöne Weiß der Zähne versteckt, welches Sie bei anderen neidisch bewundern.

bei anderen neidisch bewundern.
Der Belag nimmt aus Speisen, Tabak
usw. Bestandteile in sich auf, die als
entstellende Flecken sichtbar werden,
ferner begünstigt er die Entwicklung
von Zahnfäule und Entstehung von Beschwerden des Zahnfeisches und von
Pyorrhoe, weil er Bakterien beherbergt.
Nun ist aber ein Gegenmittel in Form
einer modernen Zahnpasta namens
Pepsodent entdeckt worden, welchenach
wissenschaftlichen Grundsätzen hergestellt ist. Führende Zahnärzte empfehlen ihren Gebrauch aufs wärmstec.
Machen Sie also einen Versuch damit
und besorgen Sie sich sogleich 1 Tube.



Erbältlich in zwei Größen: Original-Tube und Doppel-Tube